



Engagierte Leistung wird leider nicht belohnt

Nach jahrelangen Freundschaftsspielen verlor die Altherren im Kreispokal gegen die SpVgg Erlangen ihr erstes Pflichtspiel unglücklich im Elfmeterschießen. 8:6 war der Endstand nach Elfmeterschießen.

Von Beginn an entwickelte sich ein gutes Fußballspiel, das vom jungen Schiri Claudio Dietz souverän geleitet wurde. Nach einigem Abtasten hatte Dorschi nach Pass von Alu Böhm die erste Möglichkeit, konnte aber gerade noch vor dem Torschuss gestört werden. Besser machten es die Hausherren, die über die rechte Seite kommand, zur Führung einschießen konnten. Den ersten Schuss hatte Keeper Locke noch gut gehalten, war aber beim Nachschuss machtlos.

Unsere Mannen waren aber keinesfalls geschockt und konnten nach 30 Minuten den verdienten Ausgleich erzielen. Andi Hartmann setzte sich schön über die rechte Seite durch, seine Flanke fand Dorschi, der das Leder volley in die Maschen drosch.

Nicht nachlassend spielten beide Teams nach vorne und suchten immer wieder ihre Stürmer in der Spitze. Gefährlich waren an diesem Abend die Eckbälle von „Pattex“ Heiko. Auf den kurzen Pfosten getreten hatte Andi Hartmann eine gute Möglichkeit, die leider knapp das Tor verfehlte. Dieselbe Situation führte wenige Minuten später zur 2:1 Führung. Heiko zirkelte einen weiteren Eckball scharf in den Fünfer, wo der einlaufende Dorschi mit Kopf zur Stelle war.

Die Freude war leider nur von kurzer Dauer. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff konnte die Heimmannschaft ausgleichen. Im Sechzehner wurde von unserer Verteidigung zu ungestüm agiert, der gegnerische Angreifer kam zu Fall und so zeigte der Unparteiische völlig zu Recht auf den Elfmeterpunkt. Sicher wurde der Elfmeter verwandelt. So ging es mit einem Remis in die Halbzeitpause.

Die ersten 15 Minuten der 2. Hälfte gehörten den Hausherren, die druckvoll und zweikampfstark auf die erneute Führung spielten. Unsere Mannen hielten gut dagegen und konnten diese Phase dadurch gut überstehen. Andi Hartmann hatte in der 53. Min. sogar eine gute Schusschance, setzte das Leder aber über das Tor.

Die 3:2 Führung für das Erlanger Team kam erneut äußerst unglücklich zustande. Ein bereits abgewehrter Angriff konnte durch unsere Abwehr zweimal nicht geklärt werden. Der Ball landete bei einem gegnerischer Angreifer, dessen Torschuss zudem noch unglücklich abgefälscht, neben Locke unhaltbar im Tor landete. Wer jedoch gedacht hatte, das Spiel sei gelaufen, der wurde eines Besseren belehrt. Angetrieben durch den mitgereisten Fanclub, der von den eigenen Spielern gemaßregelt wurde, drängte unser Team nun wieder beherzter nach vorne und erspielte sich einige Torchancen. 10 Minuten vor dem Ende flankte Dorschi von rechts und Andis Schuss konnte geblockt werden. Kurz darauf tauchte Dorschi alleine vor dem Tor auf, der generische Torhüter war auch diesmal gerade noch zur Stelle. Eine Flanke (Torschuss) von rechts landete auf der Latte.

So kam es, wie es kommen musste. Ein Eckball war die letzte Chance zum Ausgleich! Jeder rechnete mit einer scharfen Hereingabe in den Fünfer. Doch Tobi Weiß krönte seine gute Leistung mit einem klugen Flachpass in den Rückraum, Leigi packte aus 23 Metern den Hammer aus und drosch die Kugel in die Maschen. Der umjubelte Ausgleich war kurz vor dem Schlusspfeiff gelungen.

Nachdem es im Kreispokal keine Verlängerung gibt, musste das Spiel durch Elfmeterschießen entschieden werden. Hier hatten die Erlanger Spieler die besseren Nerven und zogen somit in die nächste Runde ein. Unsere Elfmeterschützen waren Dorsch, Weiß, Böhm, Dorn und Leigart.

Gemeinsam wurde nach dem Spiel im Sportheim der SPIELI zusammengesessen und so fand der Abend einen guten Ausklang. Am Freitag geht's zum ersten Punktspiel nach Lauf zum heimischen Sportclub.

Ein Bericht von Klaus Lehner